



**Gemeinsame Projekte an der Schnittstelle Mittelschulen - Hochschulen /
Kantonsschule Menzingen**

Zur langfristigen Sicherung des prüfungsfreien Zugangs zu den universitären Hochschulen sowie zur Gewährleistung der allgemeinen Studierfähigkeit der Maturandinnen und Maturandinnen hat die EDK vier Teilprojekte beschlossen:

1. Umsetzung der basalen fachlichen Kompetenzen in Mathematik und Erstsprache
2. Unterstützung der Schulen beim Gemeinsamen Prüfen
3. Verbesserung des Übergangs Gymnasium - Universität
4. Verbesserung der Studien- und Laufbahnberatung am Gymnasium

Zum dritten Teilprojekt, der Verbesserung des Übergangs Gymnasium - Universität, sind im Projektauftrag der Bildungsdirektion zwei Zielsetzungen formuliert worden:

- Die Gymnasien arbeiten in einem Netzwerk mit (z. B. HSGYM).
- Die Schulen fördern Projekte mit Hochschulen (Begabtenförderung, Maturaarbeiten, ...).

Was die zweite Zielsetzung anbelangt, so findet sich nachstehend eine Auflistung von Projekten, in welchen Angehörige der Mittelschulen mit Hochschulen resp. Hochschul-Angehörigen in Kontakt gekommen sind/kommen.

Ziel der Auflistung ist, zu weiteren Projekten an den Mittelschulen zu inspirieren und so die Zahl von gemeinsamen Projekten an der Schnittstelle Mittelschulen - Hochschulen zu steigern.

[Stichworte hierzu: Maturaarbeiten; Wettbewerbe; Besuch einzelner Veranstaltungen während Gymnasialausbildung; gemeinsame Forschungsprojekte; Besuch von Hochschulvertreter/innen an der Mittelschule; ...]

Projekttitel	Spezifikation (Beschreibung, Links, ...)
Individuelle Begabtenförderung von Schülerinnen und Schülern	Dispensation von Unterricht und Besuch von Vorlesungen an der Universität Zürich
Teilnahme an HSGYM	jährlich, Fachverantwortliche und SL nehmen teil
Begutachtung von Lehrplänen durch Fachdidaktiker	z. B. im Rahmen der Entwicklung der Lehrpläne für die Ergänzungsfächer
Einbindung von Experten an schulinternen Weiter	z. B. Mentoratsweiterbildung (PH Zürich)
Begegnungstag Zentralschweizer Gymnasien	Fachverantwortliche und SL nehmen teil
Hochschulberichte von Ehemaligen	Ehemalige berichten den Maturanden von ihren Erfahrungen beim Übergang vom Gymnasium an die Hochschule, jährlich
Besuch von Informationsveranstaltungen an den Hochschulen durch die Maturanden	Die Maturanden werden für maximal 3 Tage für Besuche von Informationsveranstaltungen an den Hochschulen vom Unterricht dispensiert.

Einbindung von Dozenten von Hochschulen als Maturaexperten	vgl. das neue Rekrutierungsschreiben DBK
Besuch von Weiterbildungsangeboten an Hochschulen	Im Rahmen der individuellen Weiterbildung (Gesuche durch LP, Vereinbarungen in MAGs, im Rahmen eines Studienurlaubs)
Korreferate bei Maturaarbeiten durch Fachpersonen von Universitäten / Verwendung von universitärer Infrastruktur im Rahmen von Maturaarbeiten	
TecDay	Regelmässige Durchführung, hoher Anteil an Hochschuldozenten bei Ateliers https://www.satw.ch/tecday/

12.12.2017